



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Mai 2014

5. AUSGABE 2014

Marktübersicht

Preisbericht

Internationale Preise

Aussenhandel

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2013 - 04/2014	5
	B) Lagerbestände per 30.04.2014 – Getreide	5
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)	6
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)	6
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich)	7
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen	7
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH	8
	G) Börsennotierungen Wien und Wels	8
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Mai 2014	11
	I) Einfuhrzölle für Getreide	12
	J) Anbauflächen Ernte 2014 mit Stand vom 26.05.2014	13
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	14
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	14
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2013 in 1.000 t.....	15
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	16
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28	16
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28	17
	P) Wöchentliche Marktpreise – Mai.....	20
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	21
	R) Auslandsbörse Bologna	21
	S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte	21
	T) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London	22
	U) Notierungskurse - Französisches Getreide	23
	V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja	23
	W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t.....	24
	X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t.....	24
	Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t.....	24
	Z) Ölsaaten u. Futtermittel.....	25
	AA) Düngemittel - Ostseehäfen	25
	BB) Außenhandel – EU (28)	26
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	27
	CC) Internationale Getreidenotierungen	27

I MARKTÜBERSICHT

Schwache Umsätze in Österreich

Am heimischen Kassamarkt wurde im Mai Weizen lediglich in kleinen Mengen aus der Ernte 2013 gehandelt. Die Notierungen gaben mit Rückgang der Geschäfte nach. Premiumweizen notierte Ende Mai bei durchschnittlich 193 EUR/t und Qualitätsweizen bei 185 EUR/t. Die Geschäfte mit Aufmischweizen nach Italien laufen derzeit schwach. Mais mit 166 EUR/t hat zur letzten Notierung Ende April um rund 8 EUR/t verloren.

Der milde Winter sowie das zeitige Frühjahr lassen eine frühe Ernte erwarten. Die Anschluss- Versorgung wird aus jetziger Sicht zeitiger als in den letzten Jahren erfolgen. Die Mühlen- und Mischfutterbetriebe sind mit Vorratskäufen aus Beständen der alten Ernte zurückhaltend und spekulieren mit einem niedrigeren Preisniveau der bevorstehenden Ernte.

Für die Ernte 2013 erwarten die Produzenten noch eine entsprechende Nachzahlung auf die bisher erfolgten Akonto-Zahlungen.

Die kommende Ernte steht bereits im Blickpunkt der Marktteilnehmer, wobei über das Preisniveau heftig spekuliert wird. Aus derzeitiger Sicht wird mit einer durchschnittlichen Ernte gerechnet. Nach den ergebnissen Regenfällen im Mai könnten die bis dahin unter der Trockenheit benachteiligten Regionen doch noch von massiven Ernte-Ausfällen verschont worden sein. Sommergerste hat besonders unter den geringen Niederschlägen in Teilen des Weinviertels gelitten.

Ende Mai notierte seit langem wieder Rapssaat mit durchschnittlich 363 EUR/t und Sonnenblumensaat mit 308 EUR/t.

Mehr Weizen- dafür weniger Maisanbau 2014

Die AMA-Flächenauswertung aus den Mehrfacherträgen 2014 zeigt für das heurige Jahr einige Flächenverschiebungen gegenüber dem Anbau von Getreide, Öl- und Eiweißpflanzen von 2013. Der Verlust der Ackerfläche liegt österreichweit bei 2.500 ha gegenüber dem Vorjahr. Auffallend ist österreichweit die Zunahme bei Weichweizen in der Höhe von 2%, bei Wintergerste wie auch bei der Sojabohne um rund 4 % und besonders bei Triticale um 14 %. Nicht überraschend ist der Flächenverlust bei Roggen mit -14 %, bei Ölraps mit rund -10% und bei Körnermais mit -7 %.

Der Rückgang des Maisanbaues vor allem in der Steiermark (ca. -6.000 ha) gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass eine zwingende Fruchtfolge vorgeschrieben wurde. Anstatt mit Beize soll mit Hilfe des Fruchtfolgewechsels dem Maiswurzelbohrer und anderen Schädlingen entgegengewirkt werden. Mit der Rücknahme von Mais verzeichnete hingegen Weizen (ca. +2.500 ha) und Kürbis Zugewinne. In Oberösterreich wurde ebenfalls Weizen auf Kosten von Mais gebaut. Der unbefriedigende Erzeugerpreis für Roggen aus der Ernte 2013 dürfte ausschlaggebend für den Anbaurückgang dieser Getreideart sein. Nutznießer ist Triticale mit 6.000 ha Zuwachs. Raps benötigt für gute Erträge eine intensive Bestandsführung mit einem entsprechenden Pflanzenschutzinsatz. Auch das derzeitig vorherrschende niedrige Preisniveau vermindert die Attraktivität des Rapsanbaus.

Die Übersicht der Gesamtflächen findet sich im Österreich-Teil des Marktberichtes und die Bundesländerauswertung in der Marktübersicht im Internet unter www.ama.at

Hohe Ernteerwartung in EU-28 und USA

Die aktuelle USDA-Schätzung vom Mai bestätigt die zuvor erwartete zufriedenstellende Produktionssteigerung bei Weizen. Diese bärische Marktprognose löste bis Juni an den Terminbörsen einen Preisdruck aus. Auch die Analytiker in Europa bestätigen in ihren Berichten die Prognosen aus Übersee.

Die globale Weizenproduktion wird auf 697 Mio. t geschätzt. Davon entfallen u. a. auf die USA rund 53 Mio. t, auf die EU rund 145 Mio. t. und auf China auf 120 Mio. t. Weizen notierte an der EURONEXT in Paris Ende Mai für den November Kontrakt um 191 EUR/t. Zum Vergleich lag der November Kontrakt Ende April noch bei rund 215 EUR/t. Hingegen wurde in Chicago an der Cbot Ende Mai für den Juli-Kontrakt umgerechnet rund 171 EUR/t (Vormonat 188 EUR/t) geboten. Der Exportpreis von Soft Red Winter (SRW) lag am 27. Mai bei rund 192 EUR/t.

Die Maisaussaat lief in den USA programmgemäß und war Ende Mai zu 90% abgeschlossen. Die Weltproduktion wird laut USDA mit 979 Mio. t die Vorjahresproduktion erreichen. Die Maiskurse sind an den Terminbörsen im Verlauf des Monats Mai ebenfalls abgerutscht (in Paris auf 172 EUR/t und in Chicago auf 136 EUR/t).

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2013 - 04/2014

Aus der Getreideernte 2013 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2013/2014	2012/2013	2013/2014	2012/2013
Hartweizen	49.827	35.851	491	591
Weichweizen inkl. Dinkel	1.106.586	867.885	87.401	76.545
Gerste	260.169	212.622	7.787	5.954
Roggen	153.037	122.164	23.184	26.153
Hafer	22.980	31.691	6.307	8.785
Triticale	26.932	28.504	5.837	4.975
Mais	662.065	1.027.121	27.703	31.151
Gesamt	2.281.596	2.325.838	158.710	154.154

Quelle: AMA

Stand per 10.06.2014 – vorläufig

2012/2013 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 30.04.2014 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	15.564	23.045	572	849
Weichweizen inkl. Dinkel	420.172	375.855	38.326	38.515
Gerste	128.762	122.032	2.817	1.633
Roggen	71.878	56.588	14.401	11.972
Hafer	10.821	12.892	3.552	4.031
Triticale	6.453	11.582	2.523	1.762
Mais	240.701	320.029	12.617	15.802
Gesamt	894.351	922.023	74.808	74.564

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	9.674	8.992	374	441
Weichweizen inkl. Dinkel	114.955	110.976	13.938	12.639
Gerste	12.952	8.613	1.517	773
Roggen	33.331	27.907	3.773	3.929
Hafer	2.450	2.078	909	630
Triticale	3.297	1.510	1.056	264
Mais	64.047	73.492	2.666	3.584
Gesamt	240.706	233.568	24.233	22.260

Quelle: AMA

Stand per 10.06.2014 - vorläufig

2013 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)
Zeitraum 07/2013 - 04/2014

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	57.030	5.752	487	49
Weichweizen inkl. Dinkel	472.727	48.856	32.977	3.298
Roggen	92.475	9.247	9.661	966
Gesamtvermahlung bis April 2014	622.232	63.855	43.125	4.313

Quelle: AMA

Stand per 10.06.2014 - vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	55.872	5.587	551	55
Weichweizen inkl. Dinkel	501.942	50.194	31.155	3.115
Roggen	94.338	9.434	10.857	1.086
Gesamtvermahlung bis April 2013	652.152	65.215	42.563	4.256

Quelle: AMA

*) 07/12 - 04/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)
Zeitraum 07/2013 - 04/2014

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	132.571	13.257	4.585	459
Roggen	28.642	2.864	4.697	470
Gerste	49.831	4.983	1.833	183
Hafer	6.653	665	792	79
Mais	239.253	23.925	7.869	787
Triticale	18.404	1.840	4.192	419
Gesamtverarbeitung bis April 2014	475.354	47.534	23.968	2.379

Quelle: AMA

Stand per 10.06.2014 - vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	107.399	10.740	5.169	517
Roggen	10.855	1.085	2.939	294
Gerste	48.280	4.828	1.548	155
Hafer	5.802	580	936	94
Mais	256.246	25.625	8.855	885
Triticale	14.175	1.418	4.031	403
Gesamtverarbeitung bis April 2013	442.757	44.276	23.478	2.348

Quelle: AMA

*) 07/12 - 04/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2013 - 04/2014

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/13 – 04 /14	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/12 – 04/13	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung bis April 2014	1.452.075	145.208	1.326.857	132.686

Quelle: AMA

Stand per 10.06.2014 - vorläufig

07/12 – 04/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Triticale, Roggen und Weizen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 04.06.2014

Getreide und Reis	EINFUHR			AUSFUHR	
	2013/14	2012/13 *)		2013/14	2012/13 *)
Hartweizen	401	50		398	430
Weichweizen	10.955	2.448		126.575	153.850
Roggen	--	--		763	678
Gerste	90	90		58.690	78.754
Hafer	--	--		1.900	700
Getreide verarbeitet	--	--		--	--
Mehl	26	31		2.781	3.031
Grieß	--	--		--	--
Stärken	--	--		--	--
Malz	--	--		--	--
Mais	113.390	35.800		76.999	25.025
Reis	7.103	6.453		18	28
Futtermittel	1.576	2.542		--	--
Saatgut	--	--		--	--
and. Getreide	--	--		--	--

Quelle: AMA

Zucker **)	EINFUHR			AUSFUHR	
	2013/14	2012/13		2013/14	2012/13
Zucker	26.685	4.879		42.028	37.924
Sirup	--	--		1.164	574
Melasse	--	--		--	--

Quelle: AMA

*) Vergleichszeitraum

**) Wirtschaftszeitraum 01.10. bis 30.09.

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

1) Marktpreise - Interventionspreis (IVP) – Notierung 2014 zur Monatsmitte

		Januar 2014		Februar 2014		März 2014		April 2014		Mai 2014		Juni 2014	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien *)	190,50	188,04	184,50	182,11	185,00	182,61	188,50	186,06	189,00	186,56		
	Wels **)	180,00	177,67	180,00	177,67	180,00	177,67	185,00	182,61	185,00	182,61		
Futterweizen	Wien	177,00	174,71	175,50	173,23	--	--	--	--	--	--		
	Wels	177,50	175,20	177,50	175,20	177,50	175,20	182,50	180,14	182,50	180,14		
Futtergerste	Wien	183,00	180,63	181,00	178,66	178,00	175,70	--	--	--	--		
	Wels	187,50	185,08	187,50	185,08	187,50	185,08	195,00	192,48	195,00	192,48		
Mahlroggen	Wien	150,00	148,06	149,00	147,07	152,00	150,03	163,50	161,39	--	--		
	Wels	150,00	148,06	152,50	150,53	152,50	150,53	--	--	--	--		
Futtermais	Wien	158,00	155,96	159,00	156,94	161,00	158,92	170,00	167,80	--	--		
	Wels	175,00	172,74	175,00	172,74	175,00	172,74	187,50	185,08	187,50	185,08		

Vergleichszeitraum:

		Januar 2013		Februar 2013		März 2013		April 2013		Mai 2013		Juni 2013	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien *)	251,00	247,75	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels **)	250,00	246,77	250,00	246,77	230,00	227,03	230,00	227,03	230,00	227,03	--	--
Futterweizen	Wien	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	--	--	--	--	--	--	225,00	222,09	230,00	227,03	220,00	217,16
Futtergerste	Wien	--	--	226,00	223,08	202,50	199,88	213,50	210,74	--	--	--	--
	Wels	227,50	224,56	232,50	229,49	217,50	214,69	212,50	209,75	212,50	209,75	212,50	209,75
Mahlroggen	Wien	--	--	221,00	218,14	210,50	207,78	--	--	--	--	--	--
	Wels	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Futtermais	Wien	+) 232,00	229,00	+) 223,00	220,11	+) 213,00	210,25	216,00	213,21	+) 198,00	195,44	--	--
	Wels	240,00	236,90	232,50	229,49	215,50	212,71	212,50	209,75	212,50	209,75	217,50	214,69

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

*) Qualitätsweizen, mind. 14,0 % Prot., FZ 250 sec.

***) Mahlweizen, mind. 11,5 % Protein, FZ mind. 220 sec.

+) Industriemais

2) Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

Getreide	Wien				Wels	
	28.05.2014	Vorwoche	29.05.2013	30.05.2012	15.05.2014	16.05.2013
Durumweizen, inl.	--	--	--	--	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	190,00 – 195,00	--	225,00 – 230,00	--	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	185,00 – 185,00	184,00 – 192,00	--	--	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	180,00 – 190,00	225,00 – 235,00
Futterweizen, inl.	--	--	--	--	180,00 – 185,00	225,00 – 235,00
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	--	--	--	--	--	--
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2013	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	--	--	--	--	190,00 – 200,00	210,00 – 215,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	170,00 – 175,00	190,00 – 200,00
Futtermais, inl.	164,00 – 168,00	--	--	*) 182,00 – 185,00	185,00 – 190,00	210,00 – 215,00
Ölsaaten						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2013	360,00 – 365,00	--	--	455,00 – 460,00	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2013	305,00 – 310,00	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	385,00 – 395,00	--	--
Ölkuchen/Extraktionsschrote						
Sojaschrot Inländ., mind. 46% Rohprotein u. Fett, 6 % Rohfaser, lose	515,00 – 525,00	--	--	--	--	--
Sojaextraktionsschrot, 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 455,00 – 465,00	+) 440,00 – 450,00	+) 460,00 – 470,00	480,00 – 490,00	+) 445,00 – 455,00	+) 460,00 – 470,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	255,00 – 265,00	255,00 – 265,00	325,00 – 335,00	250,00 – 255,00	295,00 – 300,00	320,00 – 330,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

*) Mais für Industriezwecke

3) Börse f. landw. Produkte Wien – Monatsdurchschnittspreise in EUR/t

Ölsaaten 2014					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensaat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumenschrot +++)
Jän./14	340,00	305,00	445,00	--	--
Feb.	--	--	453,75	262,50	222,50
März	396,50	--	465,00	285,00	--
April	--	--	462,00	277,50	--
Mai	362,50	307,50	450,00	262,50	--
Juni					
Juli					
Aug.					
Sep.					
Okt.					
Nov.					
Dez./14					

Vergleichsjahr:

Ölsaaten 2013					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensaat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumenschrot +++)
Jän./13	455,83	--	439,00	291,25	--
Feb.	447,50	455,00	427,50	300,00	--
März	--	--	435,00	292,50	--
April	451,25	--	443,75	310,60	--
Mai	427,50	--	470,00	326,25	305,00
Juni	--	--	475,00	--	--
Juli	336,88	--	477,00	268,75	--
Aug.	321,90	--	465,00	208,30	--
Sep.	328,75	285,00	466,25	218,75	--
Okt.	--	--	465,00	217,50	--
Nov.	342,50	--	460,00	236,25	--
Dez./13	340,00	302,50	451,65	--	--

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien

+) 44 % Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

++) 35% Protein und Fett, lose

+++) mind. 37% Protein und Fett, 20% Rohfaser

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Mai 2014

Stand 10.06.2014

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in **EUR/t**, ohne MWSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Mai 2014	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Mai	April	
Durum-(Hart)weizen	238,50	--	--	--	--	--	--	--	238,50	--	--	190,20	
Premiumweizen Protein 15 % und >	175,10	--	199,30	--	--	--	--	--	193,20	--	--	186,50	
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	169,10	--	192,00	--	--	--	--	--	176,80	--	--	175,80	
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	163,00	--	--	--	--	--	182,90	--	178,30	--	--	173,40	
Futterweizen	170,50	105,00	--	--	189,90	--	170,00	--	173,70	105,00	172,70	169,40	↗
Mahl-/Brotroggen	145,00	100,00	--	--	--	--	--	--	145,00	100,00	143,60	146,30	↘
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Braugerste	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	157,30	
Futtergerste	163,60	110,00	--	--	180,10	--	185,70	--	175,90	110,00	175,70	158,40	↗
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Futterhafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Triticale	144,70	--	--	--	--	--	--	--	144,70	--	--	--	
Körnermais	160,50	--	170,50	--	171,10	--	177,70	--	171,60	--	--	--	→
Ölrap	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→

Quelle:AMA

*Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akontopreis mit gewichtetem Fixpreis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01. Juni 2014

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A			
				EUR/t		EUR/t		EUR/t		
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)					92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)					92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat					90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)					90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)					90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste					90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00		

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

J) Anbauflächen Ernte 2014 mit Stand vom 26.05.2014

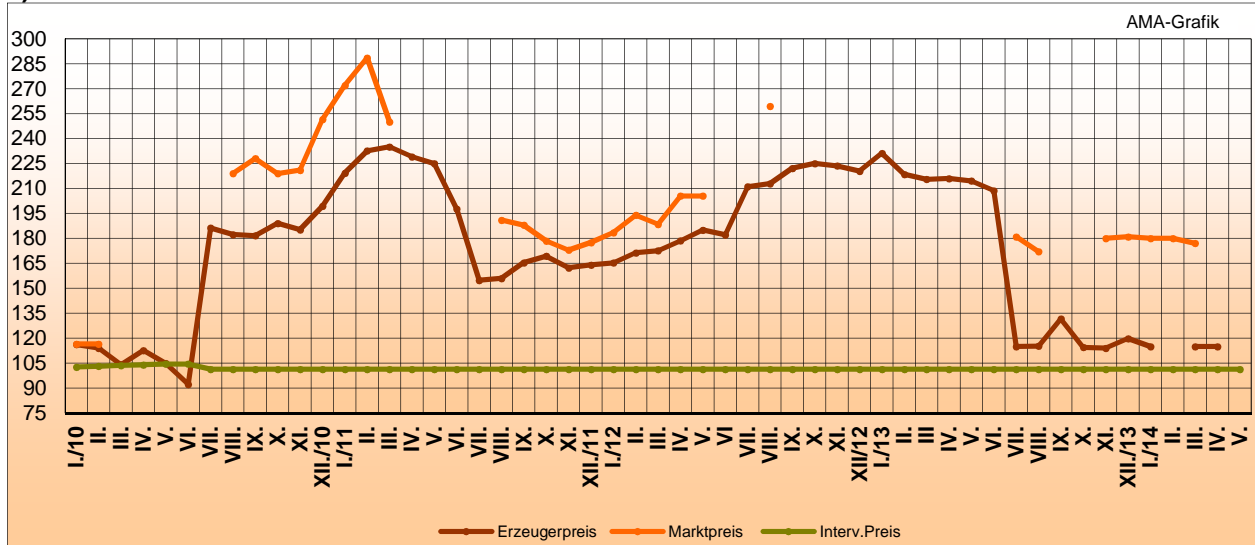
	2014	Diff. zu 13	in %	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007
Hartweizen	14.038	1.700	13,8	12.338	14.251	15.310	17.497	16.865	17.878	15.419
Weichweizen +)	290.439	5.740	2,0	284.699	293.730	288.764	285.214	291.903	278.670	270.316
Wintergerste	81.891	3.406	4,3	78.485	77.841	78.464	85.513	87.251	84.666	74.149
Sommergerste	63.902	-142	-0,2	64.044	72.690	74.810	83.341	94.194	101.103	118.955
Hafer	23.312	143	0,6	23.169	24.812	25.025	26.572	27.598	26.564	30.960
Roggen	48.249	-7.850	-14,0	56.099	48.528	45.936	45.689	48.520	53.165	46.160
Triticale	51.294	6.295	14,0	44.999	43.741	45.581	47.789	50.629	46.306	38.530
Getreide gesamt	573.125	9.292	1,6	563.833	575.593	573.890	591.615	616.960	608.352	594.489
Körnermais	197.896	-15.671	-7,3	213.567	199.021	195.628	179.756	178.476	194.042	169.251
CCM	18.420	-1.031	-5,3	19.451	20.611	21.438	21.366	21.772	22.238	22.441
Silomais	83.461	2.147	2,6	81.314	82.262	81.309	81.103	80.210	80.935	79.325
Körnererbse	6.868	-371	-5,1	7.239	10.700	11.709	13.566	15.173	22.327	28.091
Ölraps	52.770	-5.699	-9,7	58.469	55.746	53.600	53.766	56.907	55.938	39.441
Ölsonnenblume	20.631	-1.183	-5,4	21.814	23.358	26.050	25.413	25.865	26.809	24.391
Sojabohne	43.679	1.760	4,2	41.919	36.955	37.997	34.221	25.232	18.295	20.073
Ackerbohnen	7.695	1.506	24,3	6.189	6.854	6.029	4.346	2.944	3.737	4.514
Menggetreide	9.424	637	7,2	8.787	9.416	9.671	9.201	7.708	7.603	8.227

+) incl. Dinkelweizen
Quelle: AMA

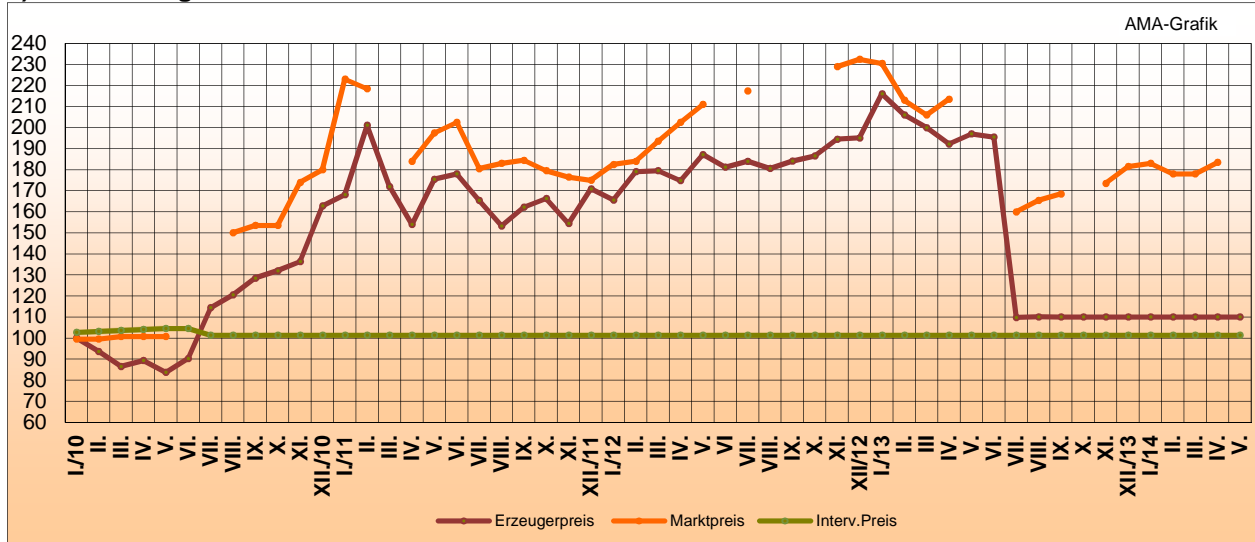
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

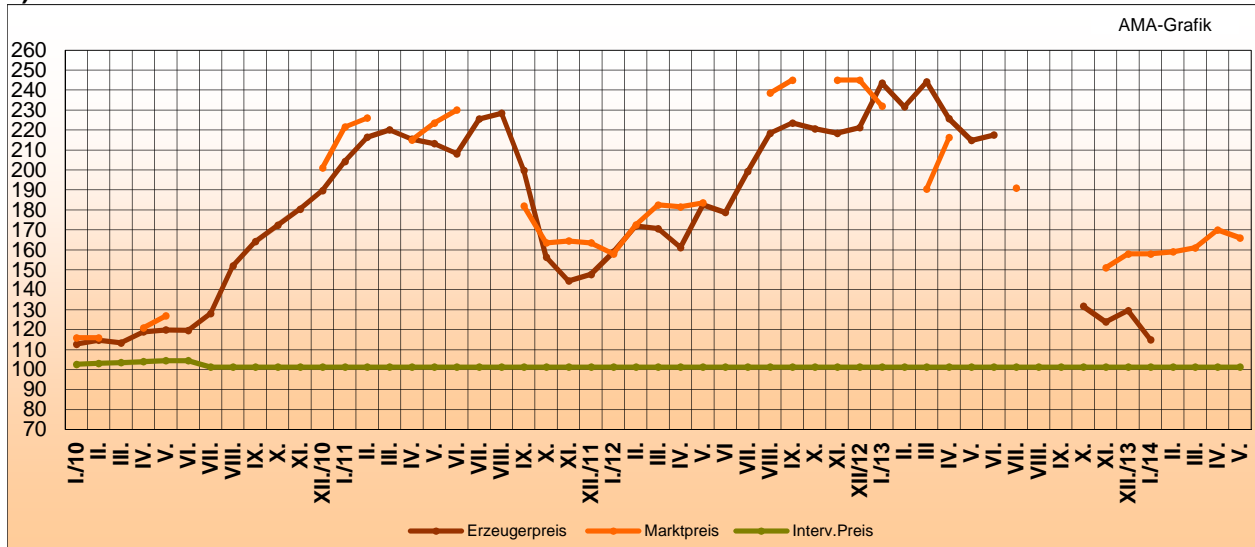
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



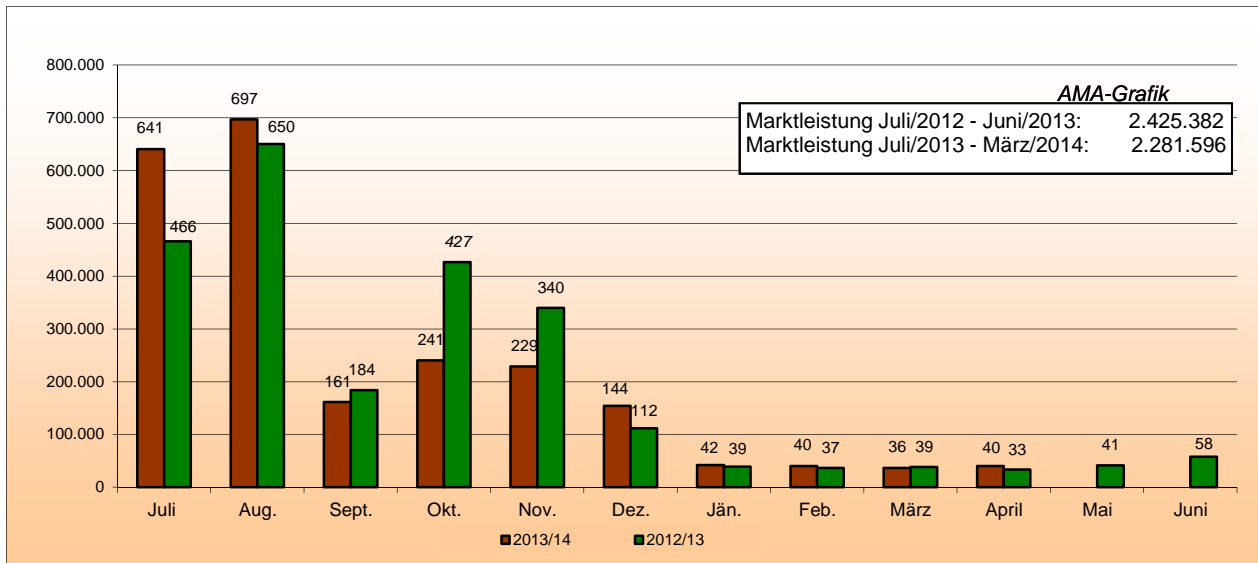
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis AMA: bis Juni 2013 endgültige, Preise ab Juli 2013 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

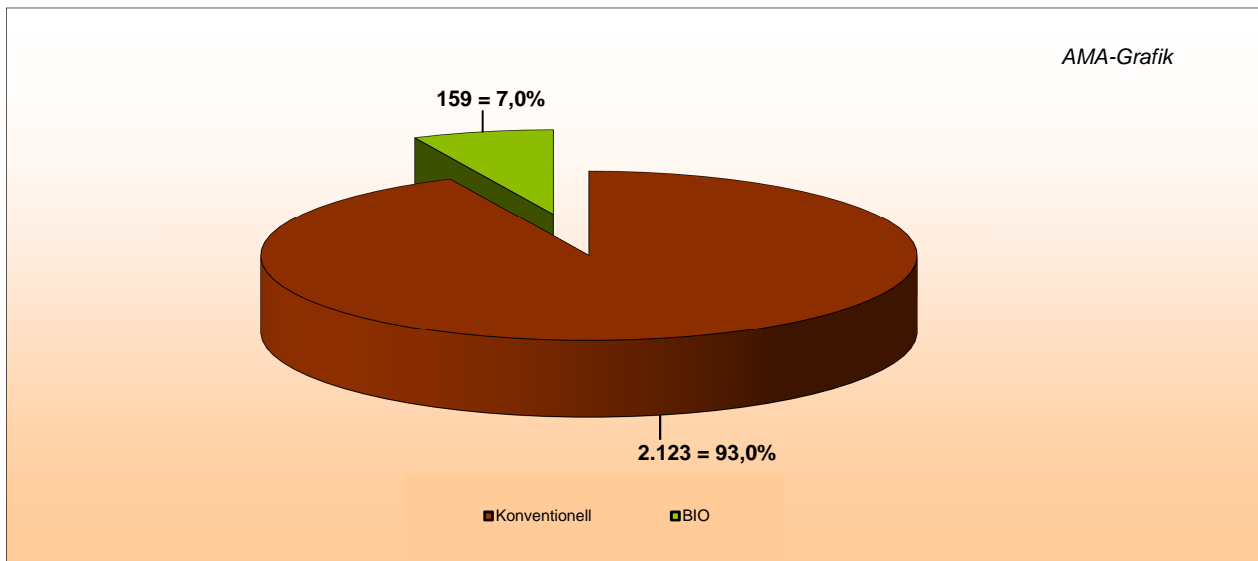
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2013 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2013/2014 mit 2012/2013 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2013/2014 in 1.000 t



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Stand: Juni 2014 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2013							
dav. Intervention Markt							
Insges. Anfangsbest.	8,6	0,2	4,2	12,9	0,5	1,5	27,8
Gesamtproduktion	134,4	7,9	59,5	65,0	10,0	23,7	301,0
Importe	1,9	2,0	0,1	14,1	0,1	0,4	18,5
Insges. zur Verfügung	144,8	10,0	63,7	91,9	10,6	26,1	347,2
- Menschl. Ernährung	48,5	7,9	0,4	4,9	3,0	1,4	66,2
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,5	0,1	9,5	8,6	1,5	0,8	31,0
davon Bioethanol	4,4	0,0	0,9	3,3	0,8	0,5	9,9
- Tier. Ernährung	44,9	0,1	37,5	58,7	4,3	19,4	164,9
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	108,5	8,6	49,1	74,3	9,4	24,0	274,0
Export	28,0	1,0	7,5	2,6	0,2	0,3	39,6
Gesamtverbrauch	136,5	9,6	56,6	76,9	9,6	24,4	313,6
Endbestand 30.06.2014	8,3	0,4	7,1	15,0	1,0	1,8	33,7

Quelle:EK

L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28
Stand: Juni 2014 (in Mio. t) - Vorschau

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2014							
dav. Intervention	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Markt	0	0	0	0	0	0	0
Insges. Anfangsbest.	8,3	0,4	7,1	15,0	1,0	1,8	33,7
Gesamtproduktion	137,5	7,5	55,4	69,1	8,6	23,6	301,8
Importe	3,1	2,0	0,1	6,0	0,1	0,3	11,7
Insges. zur Verfügung	148,9	10,0	63,2	90,1	9,7	25,9	347,1
- Menschl. Ernährung	48,8	8,0	0,4	5,0	3,0	1,4	66,5
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,6	0,1	9,5	8,9	1,5	0,8	31,4
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,9	3,6	0,8	0,5	10,3
- Tier. Ernährung	50,1	0,1	36,0	57,0	4,1	19,4	166,7
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	114,6	8,7	48,6	71,9	9,2	23,5	276,5
Export	22,0	1,0	7,0	2,1	0,1	0,2	32,3
Gesamtverbrauch	136,6	9,7	55,1	74,0	9,3	23,6	308,8
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	11,9	0,3	8,2	14,9	0,1	3,3	38,6

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28
Stand: Juni 2014 (in Mio. t) - Vorschau

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013			.	
Insges. Anfangsbest.	0,8	1,0	0,7	2,5
Gesamtproduktion	20,9	1,1	9,1	31,0
Importe	3,3	12,5	0,4	16,1
Insges. zur Verfügung	25,0	14,5	10,1	49,6
- Verbrauch	23,8	13,5	8,9	46,2
- Export	0,2	0,1	0,5	0,8
Gesamtverbrauch	24,0	13,5	9,5	47,0
Geschätzter Lagerstand 30.06.2014	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	--	--	--

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28
Stand: Juni 2014 (in Mio. t) - Vorschau

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2012			.	
Insges. Anfangsbest.	1,0	1,0	0,7	2,7
Gesamtproduktion	21,2	1,1	8,1	30,3
Importe	3,3	12,5	0,4	16,1
Insges. zur Verfügung	25,4	14,6	9,1	49,1
- Verbrauch	24,2	13,5	8,0	45,7
- Export	0,2	0,1	0,5	0,8
Gesamtverbrauch	24,4	13,6	8,5	46,5
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	--	--	--

Quelle: EK

O) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2013/14)

Stand: Mai 2014

	2009/10 Mio.t	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13* Mio.t	2013/14** Mio.t	2013/14 : 2012/13 in v. H.
Mais						
Produktion	819	832	885	869	979	+12,7
Import	90	92	100	99	115	+16,2
Verbrauch	823	850	883	865	949	+9,7
Export	97	91	117	95	122	+28,4
Endbestände	144	127	132	138	168	+21,7
Weizen						
Produktion	685	652	698	657	714	+8,6
Import	134	132	149	144	155	+7,6
Verbrauch	650	655	697	679	703	+3,5
Export	136	132	158	137	162	+18,2
Endbestände	202	198	199	176	187	+6,3
Ölsaaten (Gesamt)						
Produktion	444	455	446	474	503	+6,1
Export	108	108	111	118	129	+9,3
Verbrauch	358	377	396	396	414	+4,5
Endbestände	72	82	66	67	80	+19,4
Sojabohne						
Produktion	261	264	239	268	284	+6,0
Export	93	92	92	101	111	+9,9
Import	87	89	93	96	107	+11,5
Verarbeitung	210	221	228	229	239	+4,4
Endbestände	59	69	55	57	67	+17,5

Quelle: USDA

*Schätzungen

**Prognosen

P) Wöchentliche Marktpreise – Mai

IVP-05/2014 = EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	EUR/t	EUR/t	EUR/t
08.05.2014	Transdanubia (HU)	199,08	--	169,96
	Budapest	169,18	152,75	171,45
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	176,86	147,77	--
	München	196,00	185,00	--
	Bologna	212,50	208,00	195,00
	Ljubljana	203,89	--	191,42
Rouen	205,30	170,30	187,30	
22.05.2014	Transdanubia (HU)	186,39	--	165,45
	Budapest	165,45	147,43	162,18
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	171,02	--	158,40
	München	194,00	182,50	189,25
	Bologna	210,50	206,00	199,00
	Ljubljana	209,62	--	190,56
Rouen	197,30	161,30	180,30	
29.05.2014	Transdanubia (HU)	--	--	169,29
	Budapest	161,38	148,21	163,03
	Brünn	180,10	164,29	170,03
	Bratislava	165,62	--	153,99
	München	189,00	177,50	188,50
	Bologna	210,50	205,00	200,00
	Ljubljana	211,14	--	191,09
Rouen	191,30	161,30	--	

Quelle: EK

IVP-05/2014 = EUR 101,31		Notierungsort	Brotroggen
			EUR/t
08.05.2014	Polen	Centralno-Wschodni	137,97
		Kujawsko-Mazurski	135,26
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	185,00
		Dresden	165,00
	Tschechien	Brünn	--
	Praha (Delivered)	--	
22.05.2014	Polen	Centralno-Wschodni	139,92
		Kujawsko-Mazurski	140,55
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	187,50
		Dresden	--
	Tschechien	Brünn	--
	Praha (Delivered)	163,64	
29.05.2014	Polen	Centralno-Wschodni	140,87
		Kujawsko-Mazurski	138,99
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	186,50
		Dresden	160,00
	Tschechien	Brünn	151,02
	Praha (Delivered)	--	

Quelle: EK

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	Franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	14.05.14	Mai 14	216,00	--	201,00	--
	28.05.14	Mai 14	205,00	--	190,00	--
A – Weizen	14.05.14	Mai 14	206,00	--	191,00	--
	28.05.14	Mai 14	195,00	--	180,00	--
Mahl-/Brotweizen	14.05.14	Mai 14	204,00	199,00	189,00	197,00
	28.05.14	Mai 14	193,00	189,00	178,00	185,00
Mahl-/Brotroggen	14.05.14	Mai 14	178,00	--	165,00	--
	28.05.14	Juni 14	178,00	--	165,00	--
Futtergerste	14.05.14	Mai 14	176,00	--	166,00	--
	28.05.14	Juni 14	170,00	--	160,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	14.05.14	Mai 14	202,00	--	--	204,00
	28.05.14	Mai 14	191,00	--	--	194,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Auslandsbörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 29.05.2014

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79/80, 12% Protein	210,00 – 215,00
Weizen spez. Nr. 3, hl-Gew.79/80, 11% Protein	207,00 – 212,00
IMPORTWEIZEN	
Northern Spring, USA	301,00 – 303,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	--
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna vom 29.05.2014

S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 04.06.2014

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
Juni/Juli 14	685	670	680	632	--	417	445
Aug/Okt 14	665	675	683	628	219	408	436
Nov./Jan. 15	672	680	683	628	223	--	--
Feb./April 15	677	690	683	615	225	--	--
Raffinat	740	725	--	712	--	--	--

Quelle: AMI Bericht Nr. 23 vom 05.06.2014

*) Mai fca: free carrier Rotterdam Preise:T5/T5 nachhaltig
 ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent
 HH = Hamburg
 RD = Rotterdam

T) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London

	27.05.2014		20.05.2014	28.05.2013
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
WEIZEN				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	*) 325,00	*) 238,71	*) 244,22	*) 254,37
US No 2 SRW, Golf	*) 261,00	*) 191,70	*) 197,43	*) 217,81
US DNS 14 % (PNW)	*) 323,00	*) 237,24	*) 242,76	*) 270,71
Argentina, Up River	*) 375,00	*) 275,43	*) 277,86	*) 245,04
EU, Franz., grade 1 a)	266,00	195,37	198,16	238,00
EU, Germany, B-Qualität	275,00	201,98	208,39	237,26
EU, Unites Kingdom, Feed	268,00	196,84	198,16	224,04
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	--	--	--	*) 281,60
Black Sea Milling	286,00	210,06	212,05	*) 206,14
Australia ASW	*) 287,00	*) 210,80	208,39	*) 238,04
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	*) 219,00	*) 160,85	*) 159,40	*) 234,93
Brasilien, Paranagua	--	--	--	*) 205,37
Argentina, up River	*) 219,00	*) 160,85	*) 160,13	*) 206,14
Gerste				
EU, France, Feed a)	**) 212,00	**) 155,71	168,18	203,03
EU, France, Spring Malting	--	--	205,47	223,26
Argentina Feed	*) 232,00	*) 170,40	*) 171,83	--
Australia (Adelaide) Feed	253,00	185,82	187,92	*) 218,59
Australia (Adelaide) Malting	272,00	199,78	205,47	*) 223,26
Canada (St. Lawrence), Malting	--	--	--	--
Black Sea Feed	*) 231,00	*) 169,67	171,10	*) 198,36
US Golf to EU (B) (1)				
US Golf to EU (B) (1)	16,00	11,75	11,70	17,11
US Golf to Japan (B) (1) (2)				
US Golf to Japan (B) (1) (2)	44,00	32,32	32,17	33,45
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)				
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	45,00	33,05	32,90	34,23
Brazil to EU (A) (3)				
Brazil to EU (A) (3)	30,00	22,03	21,94	26,45

Quelle: IGC Grain Market indicators vom 27.05.2014

EUR 1,00 = US\$ 1,3615

- *) Termin für Folgemonat
- **) Termin für Juli
- (1) über 50.000 t
- (2) schweres Getreide
- (3) 10.000 t - 15.000 t
- a) Notierung Fob Rouen

U) Notierungskurse - Französisches Getreide

in EUR/t	02.05.2014	07.05.2014	14.05.2014	21.05.2014	28.05.2014
Fob Rouen:					
Weizen French Channel 1	212,10	207,10	204,10	201,10	195,10
Weizen French Channel 2	212,10	207,10	204,10	201,10	195,10
Futtergerste	178,10	178,10	175,10	160,10	158,80
Fob La Pallice:					
Weizen French Atlantic 1	213,80	210,30	205,30	203,30	205,30
Durumweizen	281,30	272,30	275,30	270,30	265,00
Fob Rhein:					
Futtermais	190,30	187,30	183,30	179,30	178,30

Quelle: France Agri Mer

V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja

in EUR /t, cif Rotterdam

cif Rotterdam	04.06.14	27.05.14	Mai14	Mai13
Futtergerste	--	--	183,61	218,53
Sojabohne, US	378,69	386,54	381,52	382,15
Sojaschrot	418,66	422,31	417,33	422,42
Mais, EU	--	--	188,00	226,88
1 US\$ = EUR	0,73	0,73	0,73	0,77

Quelle: AMI Bericht Nr. 23 vom 05.06.2014, Kurse lt. AMI, Loko-Preise

W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Weizen	14.05.14	21.05.14	28.05.14		15.05.13	22.05.13	30.05.13
Nov. 2014	201,00	198,75	191,50	Nov. 2013	210,25	206,00	204,50
Jan. 2015	201,00	198,75	192,00	Jan. 2014	210,25	206,00	204,50
Mär. 2015	201,50	199,00	192,50				
Mai. 2015	201,50	199,00	192,50				
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Mai 2014	182,39	--	--	Juli 2013	198,15	195,33	198,71
Juli 2014	184,87	178,46	170,78	Sep. 2013	200,58	197,32	201,35
Sep. 2014	187,21	181,42	173,89	Dez. 2013	205,22	201,59	205,76
Dez. 2014	191,50	185,99	179,35				

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,3719 vom 14.05.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,3676 vom 21.05.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,3608 vom 28.05.2014

X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Mais	14.05.14	21.05.14	28.05.14		15.05.13	22.05.13	30.05.13
Jun. 2014	180,50	175,50	171,50	Juni 2013	216,25	217,75	230,25
Aug. 2014	185,75	183,00	177,75	Aug. 2013	216,50	218,25	226,00
Nov. 2014	187,00	182,00	176,50	Nov. 2013	190,00	189,50	189,50
Jan. 2015	188,75	183,00	178,25	Jan. 2014			191,25
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Mai 2014	141,98	--	--	Juli 2013	199,15	200,60	199,90
Juli 2014	142,19	136,59	136,05	Sep. 2013	172,45	170,83	181,06
Sep. 2014	140,83	136,02	134,24	Dez. 2013	162,73	161,53	172,13
Dez. 2014	140,33	135,80	134,16				

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,3719 vom 14.05.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,3676 vom 21.05.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,3608 vom 28.05.2014

Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Raps	14.05.14	21.05.14	28.05.14		15.05.13	22.05.13	30.05.13
Aug. 2014	361,25	358,25	350,50	Aug. 2013	432,00	434,75	435,00
Nov. 2014	365,00	361,25	354,25	Nov. 2013	424,75	428,25	429,75
Feb. 2015	366,75	363,50	357,75				
Mai 2015	367,75	364,75	359,00				
WCE Winnipeg Commodity Exchange, Kanada-Canola Raps							
Mai 2014	341,76	--	--	Juli 2013	476,81	482,54	477,99
Juli 2014	332,40	328,28	315,61	Nov. 2013	413,01	411,42	425,45
Nov. 2014	329,39	326,87	317,84	Jän. 2014	414,45	412,47	426,87
Jan. 2015	331,46	329,49	321,16				

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD 1,4958 vom 14.05.2014, EUR 1,00 = CAD 1,4908 vom 21.05.2014, EUR 1,00 = CAD 1,4781 vom 28.05.2014

Z) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Mai 2014	14.05.2014	386,00	384,00	405,00
	21.05.2014	385,00	383,00	405,00
	28.05.2014	379,00	377,00	405,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Mai 2014	14.05.2014	241,00	239,00	239,00
	21.05.2014	251,00	247,00	245,00
	28.05.2014	246,00	244,00	244,00
Juni 2014	14.05.2014	242,00	242,00	240,00
	21.05.2014	251,00	247,00	245,00
	28.05.2014	246,00	244,00	244,00
Juli 2014	14.05.2014	234,00	238,00	236,00
	21.05.2014	248,00	244,00	242,00
	28.05.2014	239,00	237,00	234,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Mai 2014	14.05.2014	405,00	415,00	400,00
	21.05.2014	401,00	411,00	403,00
	28.05.2014	412,00	422,00	420,00
Juni 2014	14.05.2014	391,00	401,00	400,00
	21.05.2014	397,00	407,00	403,00
	28.05.2014	412,00	422,00	420,00
Juli 2014	14.05.2014	390,00	400,00	398,00
	21.05.2014	397,00	407,00	403,00
	28.05.2014	411,00	421,00	417,00

Quelle: Agrarzeitung

AA) Düngemittel - Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP **)	40er Kornkali
22.05.2014	288,00	340,00	215,00	444,00	255,00

Quelle: Agrarzeitung vom 30.05.2014

*) AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

**) DAP: Diammonphosphat

BB) Außenhandel – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 10.06.2014

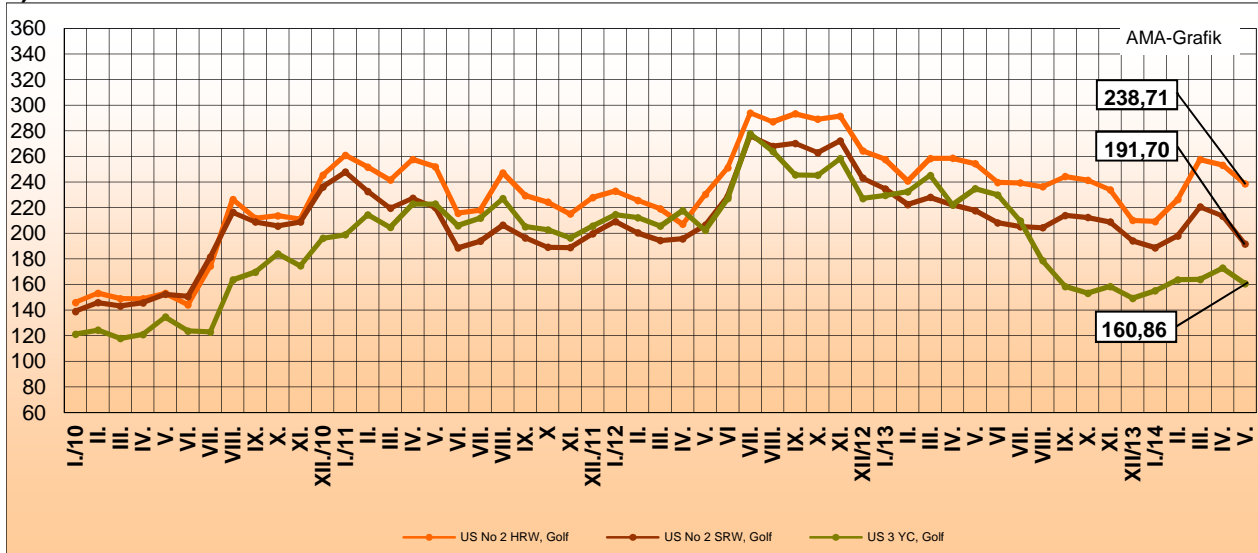
	EU-28				EU-27				EU-27			
	01.07.2013 – 03.06.2014				02.07.2012 – 23.05.2013				01.07.2011 – 25.05.2012			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	26.729	26.729	0	1.557	17.865	17.865	0	3.558	12.167	12.167	0	5.249
2. Weizenmehl	1.002	1.002	0	29	776	776	0	36	991	991	0	10
B) 1. Hartweizen	833	833	0	1.758	1.101	1.101	0	1.317	1.162	1.162	0	1.459
2. Hartweizengrieß	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C) Summe A+B	28.564	28.564	0	3.344	19.742	19.742	0	4.911	14.320	14.320	0	6.718
D) 1. Gerste	5.312	5.312	0	33	4.531	4.531	0	40	2.791	2.791	0	408
2. Malz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E) Mais	2.505	2.505	0	13.608	1.459	1.459	0	10.091	2.866	2.866	0	5.450
F) 1. Roggen	160	160	0	0	110	110	0	0	34	34	0	0
2. Roggenmehl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G) Hafer	266	266	0	0	91	91	0	0	136	136	0	0
H) Sorghum	0	0	0	191	0	0	0	367	0	0	0	86
I) and. Getreide	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
J) Summe D. bis I.	7.926	7.926	0	11.746	6.191	6.191	0	10.498	5.827	5.827	0	5.944
K) Gesamtsumme	34.239	34.239	0	14.549	25.933	25.933	0	15.409	20.147	20.147	0	12.662

Quelle: EK

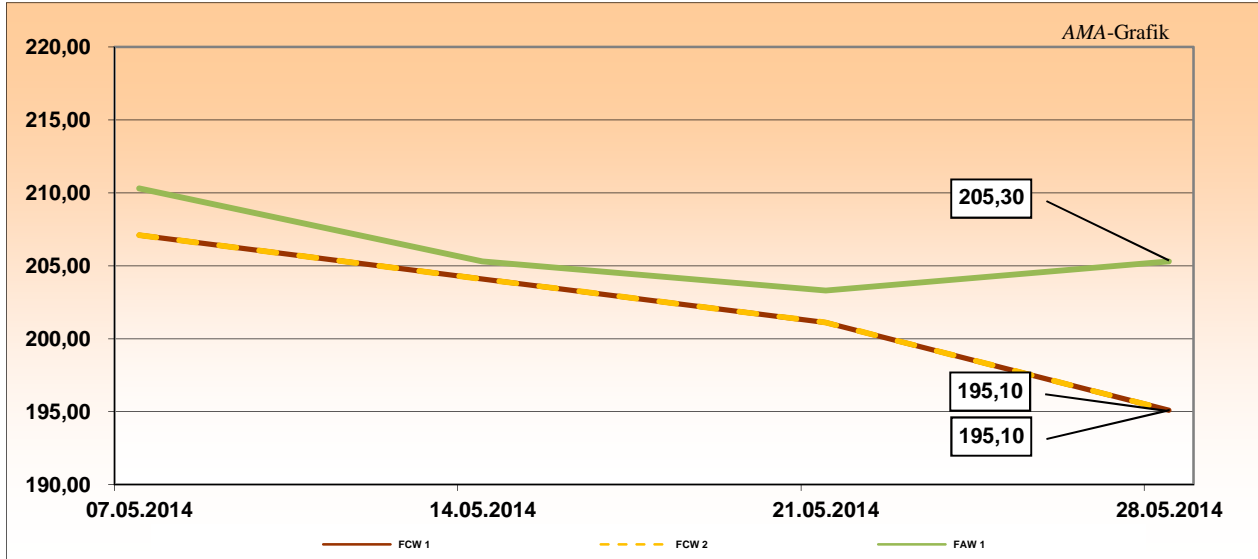
VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

CC) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria () im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am 10. Juli 2014 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 10
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-0
Fax: +43 1 33151-4624
E-Mail: peter.schluge@ama.gv.at
stefan.prochaska@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.